



# Sommerausstellung im Palais

„z'Breagaz“: Erstmals Überblick über zeitgenössisches Bregenzerwälder Kunstschaffen

Die Kulturabteilung der Landeshauptstadt Bregenz veranstaltet von 7. Juli bis 5. August 2012 im Palais Thurn & Taxis eine Ausstellung mit Werken von Bregenzerwälder Künstlern. Unter dem Titel „z'Breagaz“ werden über hundert künstlerische Arbeiten von insgesamt 48 Kunstschaffenden gezeigt. Die Schau wurde am Freitagabend von der Bregenzerwälder Musikerin Evelyn Fink-Mennel „eingejodelt“.

Bürgermeister Markus Linhart zeigte sich begeistert von der Sommerausstellung im Palais Thurn & Taxis. Die Achse Bregenz – Bregenzerwald ist ein wichtiges und persönliches Anliegen: „Bregenz und den Bregenzerwald verbindet weit mehr als nur der Name. Wir wollen mit der Sommerausstellung an die traditionelle Nähe des Bregenzerwaldes zu Bregenz anknüpfen – eine Beziehung, die damit einen neuen Impuls erfährt“, erklärt er. „Es ist eine wunderbare Idee, diese Beziehungsgeflechte neu zu entwickeln und Berührungspunkte zwischen dem Bregenzerwald und Bregenz mit der Sprache der Kunst zum ersten Mal in der Geschichte zu präsentieren“ stimmt Kulturstadträtin Judith Reichart zu.



Foto: Bettina Gasché

„z'Breagaz“: Tradition und Moderne im Palais Thurn & Taxis.

**Umfassender Überblick**  
 Tatsächlich gibt die Schau einen noch nie dagewesenen Überblick über das zeitgenössische künstlerische Schaffen im Bregenzerwald, wie Thomas Schiretz vom Kulturamt ausführt. Gemeinsam mit Künstler Hanno Metzler hat er die Ausstellung im Auftrag der Landeshauptstadt Bregenz kuratiert. „Was mich ganz besonders freut, ist der große Zuspruch der Kunstschaffenden. 48 Künstler stellen

aus: von A wie Albrecht bis Z wie Zündel“, berichtet er stolz. Der Bezug des Bregenzerwaldes zur Landeshauptstadt Bregenz macht schon der Ausstellungstitel deutlich: „z'Breagaz“ ist grammatikalisch gesehen eine Präpositionalbestimmung des Ortes Bregenz. „Breagaz“ ist aber auch ein Flurname und bezeichnet ein partielles Gebiet des Auenfeldes oberhalb von Schröcken – also eine Stelle, an der die Bregenzer Ach entspringt.

Quell- und Mündungsgebiet der Bregenzer Ach sind, wenn man so will, identisch: „Breagaz“. Aus dem Gebiet dazwischen stammen die teilnehmenden Künstler, die auch Fragen zu ihrer Identität aufgreifen.

### Bunte Künstler-Palette

Darunter sind renommierte Künstlerpersönlichkeiten, wie der kürzlich verstorbene Maler Leopold Fetz (geb. 1915 in Reuthe) der bekannte Bildhauer Herbert Albrecht (geboren 1927 in Au) oder Tone Fink (geb. 1944 in Schwarzenberg). Aber auch jüngere Kunstschaffende wie die mit 22 Jahren jüngste Ausstellungsteilnehmerin Luka Jana Berchtold aus Schwarzenberg oder die Andelsbucherin Sarah Bechter. Insgesamt wird ein breites Spektrum von über hundert Arbeiten zu sehen sein – ein spannender Mix aus Malerei, Skulptur und Fotografie sowie Sound- und Videoinstallationen. Zum Rahmenprogramm der Ausstellung zählen das „Einjodeln“ der Ausstellung am Eröffnungsabend von Evelyn Fink-Mennel, die am 11. Juli ihr CD-Buch „Wib ischt Ma – Ma ischt Wib“ vorstellen wird, sowie eine „Ü“-Lesung mit Musik von Norbert Mayer und Alfred Vogel am 20. Juli. (rj)



Foto: Markus Gmeiner

Hanno Metzler, Judith Reichart, Thomas Schiretz und Markus Linhart.



Foto: Markus Gmeiner

Der älteste Ausstellungsteilnehmer: der 85-jährige Herbert Albrecht.